WIKINGER REISEN
Urlaub, der bewegt.

REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 6535

Italien / Umbrien

Idylle, Ursprünglichkeit, Mittelalter und der Heilige Franziskus – Umbrien

Italien
Rom
N
6535
ca. 30 km
Gubbio
Passignano
Valfabbrica
Perugia
Lago Trasimeno
Assisi
Panicale
Marken
Foligno
Castelluccio
U m b r i e n
NP
Monti Sibillini
Todi
Spoleto
Nera
Lago di Corbara
ITALIEN
Orvieto
Terni
= Standort
NP = NATIONALPARK

Inhalt

Reiseverlauf 1

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste 4
An- und Abreise 4
Bahnanreise/Zug zum Flug 5
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche 5
Besonderheiten deiner Reise 6
Einreisebestimmungen detailliert 6
Geld und Kreditkarten 6
Klima 6
Nebenkosten 7
Sprache 7
Strom 7
Tourencharakter 7
Unterbringung 7
Verpflegung 7
Versicherungen 7
Zeit 8

Reiseverlauf

1. Tag: Buongiorno, Umbria!
Flug nach Rom und Transfer (ca. 2 Std.) nach Spoleto.

2. Tag: Trevi und Spoleto, Charme pur!
Von den idyllischen Quellen Fonti del Clitunno, die schon zu römischen Zeiten für Begeisterung sorgten, führt unsere erste Wanderung hinauf in den alten Ortsteil Castello Pissignano. Die schmalen Gassen lassen wir hinter uns und wandern durch Olivenhaine zur Eremo Francescano. Über die Kirche San Michele Arcangelo und entlang eines ehemaligen mittelalterlichen Aquäduktes geht es auf ebenem Weg hoch über der Valle Umbra zum weithin sichtbaren Hügelstädtchen Trevi (GZ: 2 1/2 Std., + 300 m, - 100 m). An höchster Stelle erhebt sich der Dom Sant´Emiliano, von dem sich schmale, verwinkelte Gassen die Altstadt hinunterziehen. Am Nachmittag erkunden wir „unsere" Stadt. Von der reichen Vergangenheit Spoletos zeugen zahllose Bauten, Kirchen, Plätze, ein mächtiger Dom aus dem 12. Jh. und die berühmte Ponte delle Torri, eine 230 m lange und 80 m hohe Brücke.

3. Tag: Wanderung durch den heiligen Hain
Direkt vom Hotel wandern wir zur anderen Seite des Tessino zu den Ruinen der östlichen Brückenfestung. Hier beginnt ein Pilgerpfad durch uralten Steineichenwald an den Hängen des Monteluco. Ziel ist das bereits 1218 gegründete und bis heute von Mönchen bewohnte Kloster Santuario di San Francesco. Der Spazierweg durch den heiligen Hain vermittelt mit der Eremitengrotte viel Atmosphäre und die Aussicht von einem Felsvorsprung ist überwältigend. Nach dem schönsten Abschnitt auf einem fast eben verlaufenden Hangweg endet die Wanderung an der mächtigen, außerhalb der Stadtmauern gelegenen romanischen Kirche San Pietro (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m).

4. Tag: Todi und Orvieto
Heute ist wanderfreier Tag; denn zwei der schönsten Städte Umbriens stehen auf dem Programm. Todi besticht durch die Geschlossenheit und Harmonie eines gewachsenen mittelalterlichen Zentrums, in höchster Vollendung erkennbar auf dem Hauptplatz del Popolo mit drei Stadtpalästen aus dem 13. Jh. und dem Dom Santa Maria. Übrigens, ein amerikanischer Dozent für Stadtentwicklung bescheinigte Todi von allen untersuchten Städten weltweit die höchste Lebensqualität! Orvieto liegt atemberaubend auf einem steil abfallenden, 120 m hohen Tuffsteinplateau, über das sich die berühmteste Sehenswürdigkeit, der Dom Santa Maria Assunta, erhebt. Ungewöhnlich reich an Farben, Klarheit und Ausgewogenheit präsentiert sich die Fassade, unterbrochen von Spitzbögen und gotischen Türmen. Besonders beeindruckend sind daneben bedeutende Bildwerke aus der Frührenaissance in den Seitenkapellen.

5. Tag: Weltkulturerbe Assisi und Pale
Meistbesuchte Sehenswürdigkeit Umbriens ist Assisi, die Geburts- und Wirkungsstätte des Heiligen Franziskus, die wir während einer spektakulären

Stadtführung erkunden. Bereits zwei Jahre nach Franziskus´ Tod wurde 1228 über seinem Grab mit dem Bau der mächtigen Doppelbasilika begonnen, die vor allem aufgrund des überreichen Freskenschmucks zu den bedeutendsten kirchlichen Bauwerken des Christentums zählt. Eine Besichtigung der Ober- und Unterkirche kann sich nur auf einige Werke konzentrieren; denn die Piazza del Comune mit mittelalterlichem Zunfthaus und weiteren Palazzi eignet sich perfekt für eine Pause in einem der Straßencafés. So viel Kultur und Informationen verarbeiten wir am besten bei einer Wanderung im wenig besuchten Hinterland. Vom winzigen Ort Pale wandern wir auf schmalem Pfad hinauf zur inmitten einer steilen Felswand gelegenen Einsiedelei Santa Maria Giacobbe und dann durch Olivenhaine hinab zu einem Naturlehrpfad, der wunderbar durch das idyllisch grüne Tal des Menotre führt. Kaskaden, Wasserfälle und malerische Grotten liegen am Weg (GZ: 1 1/2 Std., +/- 200 m).

6. Tag: Gubbio und Apennin
Dicht aneinandergedrängte Häuser ziehen sich die steilen Hänge des Monte Ingino hinauf. Der Palazzo dei Consoli, das alte Rathaus aus dem 14. Jh., ist der Mittelpunkt der bis heute fast vollständig von einer Stadtmauer umgebenen Altstadt. Für viele Besucher entspricht Gubbio am ehesten dem Ideal einer mittelalterlichen Stadt. Nach der ausgiebigen Besichtigung geht es dann in die Gebirgslandschaft des Apennin. Vom Hochtal Valsorda aus auf 1.000 m Höhe wandern wir mit weiten Blicken über die waldlosen runden Gipfel und Höhenrücken auf den Monte Maggio (1.364 m) auf einem Abschnitt des Sentiero Italia (GZ: 2 Std., +/- 350 m).

7. Tag: Perugia
Die Hauptstadt Umbriens ist das quirlige, lebenslustige Zentrum, nicht nur bei ausländischen Studenten äußerst beliebt, sondern auch für alle Umbrien-Reisenden ein Höhepunkt. Auf einer Anhöhe gruppieren sich zahllose Prachtbauten um die Piazza IV Novembre mit dem Dom und der Fontana Maggiore, dem vielleicht berühmtesten aller mittelalterlichen Brunnen. Eine Stadtführung vermittelt einen ersten Einblick, den wir nachmittags auf eigene Faust vertiefen können, bevor es individuell mit der Bahn zurück nach Spoleto geht.

8. Tag: Im Tal der Nera
Östlich von Spoleto verläuft die bäuerlich geprägte Valnerina, deren Ursprünglichkeit und Idylle uns zwei Wanderungen wert ist. Zunächst wandern wir hinab zum Fluss Nera und unterhalb des Ruinendorfes Umbriano nach Colleponte. Von dort steigen wir auf zur ehemaligen Benediktinerabtei San Pietro in Valle (GZ: 2 1/2 Std., + 150 m, - 100 m). Am Nachmittag besuchen wir auf einer kurzen Wanderung das wohl schönste Dorf des Nera-Tales, Vallo di Nera, mit Torbögen, kleinen Gassen und mittelalterlicher Atmosphäre (GZ: 2 Std., + 160 m).

9. Tag: Kleine Dörfer und Wein
Bevagna ist ein kleiner, fast vollständig von einer mittelalterlichen Stadtmauer umschlossener Ort, der besonders mit einem Ensemble aus drei Kirchen und dem im 13. Jh. errichteten Palazzo dei Consoli begeistert. Das malerisch auf einem Hügel gelegene Montefalco wird gemeinhin als Balkon Umbriens bezeichnet. Ein

Spaziergang entlang der Stadtmauer zeigt uns, warum. Der Ort ist auch Zentrum des umbrischen Weinbaus, der weit über die Grenzen Umbriens hinaus bekannte hervorragende Weine produziert. Wie könnten wir eine solche Reise schöner beenden als mit einer ausgiebigen Verkostung auf einem nahe gelegenen Weingut?

10. Tag: Arrivederci
Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Tagesrucksack
- Wanderschuhe mit Profil, knöchelhoch und gut eingelaufen
- (* bitte nachstehenden Hinweis beachten)
- TIPP: Wanderschuhe möglichst bei der Anreise anziehen.
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- Warme Kleidung
- Pflegeleichte T-Shirts und langärmlige Hemden / Blusen
- Badesachen, Badeschuhe, Badetuch
- gute Regenjacke, evtl. auch Regenhose (am besten atmungsaktiv)
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Lippenbalsam
- Wasserflasche (min. 1 Liter Fassungsvermögen)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Reiseapotheke, evtl. persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Frischhaltedose (für Picknicks), evtl. Taschenmesser (nicht ins Handgepäck beim Flug)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

*Hinweis zum Schuhwerk
Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist. Wir empfehlen dir, deine Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen. So sparst du Gewicht beim Gepäck und hast deine Wanderschuhe dabei, selbst wenn dein Gepäck verspätet im Zielgebiet eintreffen sollte.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

An- und Abreise

Du fliegst in der Economyclass nach Rom und zurück. Am Flughafen wirst du von deiner Reiseleitung oder einem Mitarbeiter unserer örtlichen Agentur in Empfang genommen. Du erkennst unsere Mitarbeiter am Wikinger Reisen-Schild. Die Transferzeit zur Unterkunft in Spoleto vom Flughafen Rom beträgt ca. 2 Stunden.

Informationen, wenn du dich für die Bahnanreise entscheidest: Zielbahnhof ist Stazione Spoleto.

Bitte wähle deine Anreise so, dass du am Anreisetag der Gruppe gegen 17 Uhr, jedoch spätestens gegen 18 Uhr zum Empfang im Hotel eintreffen wirst. Die Reise endet nach dem Frühstück. Entscheide du, wann du wieder zurückfahren möchtest.

Das Hotel liegt ca. 2 km vom Bahnhof entfernt. Gegen Aufpreis organisieren wir dir gern ein Taxi (ca. 30,- Euro pro Strecke).

Bahnanreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf https://wikinger.bahnanreise.de/faq.
Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.

- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung". Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.

- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder

Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.

- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Besonderheiten deiner Reise

Bitte beachte, dass die gesetzlichen Heizperioden in öffentlichen Gebäuden Italiens (betrifft u. a. auch Hotels) regional und saisonal unterschiedlich geregelt sind und wir (Wikinger Reisen GmbH) keinen Einfluss darauf haben.
Sollte es während deiner Reisezeit unerwartet kühl werden und es dem Hotelier nicht möglich sein, die Zimmerheizung in Betrieb zu halten, so wende dich bitte an deine Reiseleitung bzw. an die Rezeption zwecks anderweitiger Abhilfe.
Ebenfalls zu beachten ist das italienische Rauchergesetz, welches das Rauchen in öffentlichen Gebäuden (u. a. auch Hotels, jedoch nicht unbedingt in den Zimmern) verbietet.

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Italien benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Geld und Kreditkarten

Die Währungseinheit ist der EURO.
Kreditkarten werden als Zahlungsmittel fast überall akzeptiert. Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich diesbezüglich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren.

Mit deiner EC-Karte kannst du an Geldautomaten in Spoleto, Todi, Rom oder in anderen Kunststädten, die besucht werden, jederzeit Geld abheben. Auch während der Transfers hast du teilweise die Möglichkeit, Geld abzuheben.

Klima

Das Klima ist mittelmeerähnlich (submediterran) mit angenehmen Temperaturen im Winter und gemäßigten Temperaturen im Sommer.

Assisi	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
ø Tageshöchsttemperatur in ° C	9	11	14	17	22	26	30	29	26	20	13	9
ø Tagestiefsttemperatur in ° C	0	2	3	5	9	12	15	15	13	9	4	2
Regentage / Monat	8	9	8	9	9	8	5	6	6	7	8	8
Sonnenstunden / Tag	4	4	5	6	8	9	11	9	7	5	3	3

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe unter Punkt Verpflegung). Bitte plane Kosten für einen weiteren Imbiss, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Als Regel für die Trinkgelder kann gelten: Trinkgelder (= mancia) gibt man bei ähnlichen Gelegenheiten und in vergleichbarer Höhe wie in Deutschland.

Sprache

Neben der Landessprache Italienisch werden vielerorts regionale Dialekte gesprochen. In touristisch erschlossenen Gebieten werden als Fremdsprachen Englisch, mancherorts auch Deutsch, gesprochen.

Strom

Die Stromspannung beträgt 230 Volt.
Für runde Stecker (z.B. Föhn) benötigst du einen Adapter, den du beim Fachhandel in Deutschland oder Italien erhältst. Der flache Eurostecker passt jedoch auch in Italien.

Tourencharakter

Die von dir gebuchte Reise entspricht der Kategorie 1- 2 Stiefel.

Unterbringung

Hotel dei Duchi

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel dei Duchi verfügt über 49 Zimmer, eine gemütliche Bar mit Ledersesseln und ein großzügiges Restaurant mit weitem Blick.
Zimmer: Die hellen, gefliesten Zimmer sind mit Schreibtisch, Hocker und Stuhl sowie 1 - 2 Sesseln, Sat-TV, Safe, Telefon, Klimaanlage, WLAN, Föhn und stilvollem Bad ausgestattet.
Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und Vier-Gänge-Menü am Abend.
Lage: Die Lage des Hotels ist absolut perfekt am Altstadtrand von Spoleto, einer der schönsten italienischen Kleinstädte mit großer historischer Tradition. In wenigen Schritten durch den Garten erreichen wir die Piazza della Libertà, den Hauptplatz mit Touristinfo.

Verpflegung

Deine Reise beinhaltet Halbpension in Form eines reichhaltigen Frühstücks und Vier-Gänge-Menüs am Abend.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Es gilt die mitteleuropäische Zeit.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: Oktober 2023 **Alle Angaben ohne Gewähr**

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

EINHEIMISCHE WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.

Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO_2-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO_2-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate", welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher" beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus

Die Ofenmacher e.V.

myclimate
shape our future